

<p>Das Anno-Gymnasium verfügt zur Zeit über 3 PC-Räume und das Selbstlernzentrum mit vernetzten Computern und Zugang zum Internet sowie Access-Points für den drahtlosen Zugang schuleigener und privater Notebooks in das Schulnetzwerk. Hier können das Arbeiten mit Computern, Umgehen mit Multimedia, Recherchieren im Internet, Versenden und Empfangen von e-Mails, Erstellen von rechnerunterstützten Präsentationen usw. erlernt und geübt werden.</p> <p>Die PC-Räume und die Computer des Selbstlernzentrums stehen allen Klassen und AGs im Rahmen des Unterrichts bzw. zum selbstgesteuerten, eigenverantwortlichen Arbeit zur Verfügung. Die Zustimmung zu dieser Benutzerordnung stellt hierfür die Voraussetzung dar. Bei Minderjährigen ist die Kenntnisnahme durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich.</p> <p>Die Schule trägt die Verantwortung dafür, dass bei der Arbeit an den schulischen Computern die Grundsätze des Schulgesetzes sowie sonstige gesetzliche Bestimmungen beachtet bleiben. Die Nutzung der Medien soll den schulischen Erziehungszielen nicht entgegenarbeiten und anerkannte Wertmaßstäbe nicht verletzen.</p> <p>Das bedeutet, dass die mit der Computernutzung verbundenen Möglichkeiten nicht ohne Kontrolle durch die Schule erfolgen darf.</p>	<p>Zur Unterstützung der Schule bei der Aufsichtspflicht bietet die Firma NetCologne einen Filter an, der jugendgefährdende Inhalte sperrt. Dieser Filter greift für alle Benutzer des Schulnetzwerkes. Ein ungefilterter Zugang in das Internet ist innerhalb der Schule nicht möglich. Eine Sperrung sämtlicher jugendgefährdender Adressen kann hierdurch jedoch nicht garantiert werden, da eine Erfassung sämtlicher Inhalte im World Wide Web unmöglich ist.</p> <p><u>Es wird darauf hingewiesen, dass...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sämtliche besuchte Internetseiten protokolliert werden. • Lehrerinnen und Lehrer auf Schülerdaten sowie jegliche Austauschordner zugreifen können. • es dem Administrator möglich ist zu prüfen, wer wann an welchem Rechner angemeldet war und im Notfall jegliche Ordnerinhalte des Schulnetzwerkes einsehen kann. • Lehrer während des Unterrichts die Möglichkeit besitzen, die aktuelle Sitzung eines Schülers per Fernsteuerungssoftware gegebenenfalls einzusehen und fern zu steuern. • jeglicher Schriftverkehr auf der Lernplattform moodle – auch der zwischen einzelnen Nutzern – einschließlich der IP-Adresse protokolliert wird.
<p><i>Umgang mit Benutzernamen und Kennwort</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Allen Schülern und Schülerinnen wird vom Administrator des Netzes die Zugangsberechtigung für das Schulnetzwerk sowie für die Lernplattform moodle (http://moodle.netcologne-schulsupport.de/167241) eingeräumt. • Jeder Benutzer verpflichtet sich, sein Passwort nicht weiterzugeben oder andere unter seinem Namen einen Rechner nutzen zu lassen. Zuwiderhandlungen haben den Entzug des Netzzugangs zur Folge. • Sollte das Passwort weitergegeben werden, so haftet der Inhaber des Passwortes für alle weiteren Handlungen. • Hat ein Benutzer sein Passwort vergessen, oder befürchtet er, sein Passwort ist anderen Personen bekannt, informiert er umgehend einen Lehrer oder den Administrator und lässt sein Passwort ändern oder der Nutzer ändert das Passwort selbstständig über die Schulkonsole. • Die Verwendung fremder Zugangsdaten und Passwörter ist ausnahmslos untersagt.
<p><i>Software- und Mediennutzung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Netz darf nur die für die Schule lizenzierte und von den Administratoren installierte Software benutzt werden. • Es ist ausdrücklich untersagt, eigene Software mitzubringen, sich per Mail zuschicken zu lassen, zu installieren und/oder zu nutzen. • Insbesondere sei auf die Selbstverständlichkeit hingewiesen, dass an und von der Schule keine e-Mails mit pornografischen, gewaltverherrlichendem, menschenverachtendem und ähnlichem Material verschickt und gespeichert werden dürfen. • Selbstverständlich darf solches Material auch nicht mit anderer Software bearbeitet, vertrieben oder gespeichert werden. Dies gilt auch für Computerspiele! • Die Inhalte des Medienarchivs dürfen ausschließlich zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden.
<p><i>Eigene Dateien und Datensicherung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich kann seitens der Schule keinerlei Verantwortung für Datenverlust durch Hard- und Softwaredefekte oder Fehlbedienungen übernommen werden. • Es ist dringend darauf zu achten, dass alle wichtigen Daten nur als Kopie im Schulnetzwerk abgelegt werden. Jeder Schüler sollte daher seine selbst erstellten Dateien auf einem USB-Stick nach der Arbeit am PC sichern. • Aus unterschiedlichen Gründen gibt es keine Datenkontingentbeschränkungen für die Nutzer des Netzwerkes. Ein Speichervolumen in den „Eigenen Dateien“ und in den Tauschordnern soll insgesamt nicht mehr als etwa 100MB überschreiten. Einzeldateien, die eine Größe von mehr als 40MB überschreiten werden gegebenenfalls ohne Rücksicht auf den Inhalt gelöscht.

	<ul style="list-style-type: none"> • Film- und Musikdatensammlungen haben im Netzwerk der Schule nichts verloren.
<i>System-sicherung</i>	<p>Die Betreiber und Pfleger des Netzes gehen davon aus, dass alle an einer reibungsfreien Nutzung des Netzes interessiert sind. Benutzer, die aktiv nach Lücken im Sicherheitssystem des Netzes suchen und damit einen wartungsarmen Betrieb verhindern, verlieren ihre Zugangsberechtigung. Benutzern des Netzes ist es untersagt, Veränderungen an der Einstellung der Rechner vorzunehmen.</p>
<i>Netiquette im e-Mailverkehr</i>	<p>"Net-Etikett" legt die Grundregeln zum Umgang mit anderen Teilnehmern im Netz fest. Eine geeignete Grundlage für die Netiquette stellt ein Text des Offenen Deutschen Schulnetzes (ODS) dar: http://home.pages.de/~schule-admin</p> <p>Über Mailkonten bei Freemail-Providern (z.B. WEB.de, GMX,...) können Mails auch nach außen geschickt werden. Die dafür nötigen Netzdienste werden von den Providern angeboten. Die installierten Mailprogramme (z.B. Outlook) auf den Computern können für diese externen Mailkonten nicht genutzt werden.</p> <p>Jeder Benutzer verpflichtet sich, bei allen Nachrichten den höflichen Umgang zu wahren. Beleidigungen, Schimpfwörter sowie Geschmacklosigkeiten haben in Mails und sonstigen Kommunikationsmöglichkeiten im Internet nichts zu suchen.</p> <p>Mails sind nicht anonym und tragen klare Betreffs. Mails mit großen Dateianhängen sollten zuvor mit den Empfängern abgesprochen werden.</p>
<i>Nutzung des Internets</i>	<p>Alle Schüler/innen nutzen das Internet in der Schule nur "als Gast". Es ist ihnen untersagt, online einzukaufen. Kostenpflichtige Dienste, Bestellungen oder Verträge dürfen nicht über den schulischen Internetzugang abgeschlossen werden! Ebenso ist das bewusste Umgehen gesperrter Internetseiten verboten.</p> <p>Jeder Benutzer verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikationen oder andere Inhalte im Netz herunterzuladen, zu senden bzw. zu empfangen oder anderweitig zu veröffentlichen bzw. im Netz zu suchen, die folgende Bedingungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialien mit rechtsradikalen, rassistischen, pornographischen oder anderweitig menschenverachtenden Inhalten • Daten oder Komponenten mit Viren, Würmern, Trojanischen Pferden oder sonstigen schadenverursachenden Inhalten • Werbung, Bekanntmachungen oder Angebote für Güter oder Dienste aus kommerziellen oder parteipolitischen Gründen, die von der Systembetreuung nicht genehmigt wurden.
<i>Nutzung der Computerräume Selbstlernzentrum und Arbeiten an den Computern</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können gegen Anmeldung und Schlüsselübergabe im Sekretariat den Computerraum 25 in Freistunden nutzen, sofern dort kein Unterricht stattfindet. • Der Schlüssel muss von demjenigen Nutzer zurückgebracht werden, der ihn ausgeliehen hat. Es handelt sich nicht um ein Staffelprinzip! Die Rückgabe des Schlüssel erfolgt zu den Öffnungszeiten des Sekretariats am Ausleihtag! • Die allgemeine Hausordnung bleibt bestehen, so dass alle Schüler den Computerraum in den großen Pausen verlassen müssen (vgl. Raumordnung im Computerraum). • Das Selbstlernzentrum kann im Rahmen der Öffnungszeiten von jedem unter den dort geltenden Regeln genutzt werden (vgl. Homepage). • Zur Nutzung privater Notebooks im Schulnetzwerk muss der User einen lokal installierten, aktuellen Virenschutz auf seinem entsprechenden Notebook besitzen.
<i>Information</i>	<p>Hinweise zu Sicherheitsrisiken/Gefahren/Schutzmaßnahmen in der Informationstechnik liefert unter anderem das <i>Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik</i>. Internetadresse: http://www.bsi-fuer-buerger.de</p>
<i>Anhang</i>	<p>Bitte die beigefügte Erklärung beim Lehrer für das Methodentraining abgeben.</p>

Erklärung:

Ich habe die Benutzerordnung gemeinsam mit dem dafür zuständigen Lehrer gelesen, besprochen und verstanden. Als Benutzer des Schulnetzes des Anno-Gymnasiums Siegburg und der Lernplattform *moodle* verpflichte ich mich, diese Benutzerordnung einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung kann ich meine Zugangsberechtigung verlieren und muss gegebenenfalls mit schulinternen Ordnungsmaßnahmen sowie Schadenersatzforderungen oder strafrechtlichen Folgen rechnen.

Nur eine den Lernort Schule überschreitende, gemeinsame Medienerziehung führt zu einem reflektierten und sicheren Umgang mit dem Arbeitsgerät Computer und dem Internet.

Wir als Eltern und Erziehungsberechtigte nehmen die Benutzerordnung für das Computernetzwerk am Anno Gymnasium ebenfalls zur Kenntnis und verpflichten uns, unsere Kinder im Rahmen unserer Möglichkeiten im Umgang mit dem häuslichen Computer zu unterstützen, ggf. Inhalte der Rechnernutzung zu überprüfen.

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Klasse: _____

Datum, Unterschrift der Schülerin/des Schülers: _____

Datum, Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten: _____